

Virtuelles Investmentforum 2020: DAC 6

Dr. Stefan Herr
Dr. Karl Küpper
Stephan Härtwig

9. Juni 2020



Agenda

1. Begrüßung (Dr. Stefan Herr)
2. DAC 6 – Status Update (Dr. Stefan Herr)
3. Erfahrungen aus aktuellen Beratungsprojekten (Dr. Karl Küpper)
4. Toolbasierte Reporting Solutions (Stephan Härtwig)

Was ist DAC 6 und wo stehen wir?

Mit „DAC 6“ wird die EU-Richtlinie 2018/822 vom 25. Mai 2018 bezeichnet, die eine Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen und den anschließenden automatischen Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden innerhalb der EU normiert. Die Richtlinie geht zurück auf die Arbeiten der OECD zu BEPS-Aktionspunkt 12 und ist als Teil der EU- und OECD-weiten Bestrebungen zu mehr Steuertransparenz zu sehen.

Europäische Richtlinie



- DAC 6-Richtlinie normiert eine strafbewehrte Pflicht für Intermediäre und Steuerpflichtige zur Mitteilung potenziell aggressiver Steuergestaltungen, die bestimmte Kennzeichen (sog. Hallmarks) erfüllen
- Informationen werden auf europäischer Ebene ausgetauscht, um zeitnah auf grenzüberschreitende Steuervermeidungspraktiken reagieren zu können
- Richtlinie war bis zum 31.12.2019 in nationales Recht umzusetzen
- Meldepflicht gilt ab 1.7.2020 mit Rückwirkung zum 25.6.2018

Nationale Umsetzung



[...]

- Deutschland ist der Umsetzungspflicht durch Gesetz vom 21.12.2019 (BGBl. I 2019, 2875) mit Einführung der §§ 138d ff. AO nachgekommen
- Zur Interpretation der neuen Regelungen liegt ein BMF-Entwurfsschreiben zuletzt vom 2.3.2020 vor; ein finales Schreiben wird für diesen Sommer erwartet
- Stand der Umsetzung in den anderen EU-Mitgliedstaaten ist unterschiedlich
- Teilweise kleinere Unterschiede in der Umsetzung der DAC 6-Richtlinie (z.B. hinsichtlich des „erweiterten Intermediärs“)

Zeitplan

25.6.2018

Inkrafttreten der DAC-Richtlinie und Startzeitpunkt für rückwirkende Meldung

21.12.2019

Verabschiedung deutsches Umsetzungsgesetz

31.12.2019

Frist zur Umsetzung in nationales Recht

1.7.2020

Anwendung der Richtlinie und Beginn der regulären Meldepflicht (jeweils innerhalb von 30 Tagen)

31.8.2020

Frist für rückwirkende Meldung

31.10.2020

Erster automatischer Austausch unter nationalen Steuerbehörden

Moratorium

- Vor dem Hintergrund der Corona-Krise hat die EU-Kommission am 8.5.2020 einen dreimonatigen Aufschub für die Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen vorgeschlagen (d.h. Beginn der regulären Meldepflicht: 1.10.2020, Frist für rückwirkende Meldung: 30.11.2020, erster Informationsaustausch: 31.1.2021); eine einmalige Verlängerung um weitere drei Monate soll möglich sein
- Das Moratorium ist noch auf EU-Ebene zu beschließen und von den EU-Mitgliedstaaten in nationales Recht umzusetzen; das BMF soll jedoch bereits vorab die Fristen verschieben können („Corona-Steuerhilfegesetz“)

Was ist meldepflichtig?

Meldepflichtig sind grenzüberschreitende Steuergestaltungen, die bestimmte Kennzeichen (sog. Hallmarks) erfüllen.

„Steuergestaltung“ = jeder bewusste und aktive Schaffensprozess, bei dem ein(e) bestimmte(r) Struktur/Prozess/Situation bewusst und aktiv herbeigeführt oder verändert wird und dadurch eine steuerrechtliche Bedeutung bekommt, die ansonsten nicht eintreten würde (weite Definition)

„grenzüberschreitend“ = Steuergestaltung betrifft mehrere Jurisdiktionen, wobei mindestens ein EU-Mitgliedstaat betroffen sein muss

Kennzeichen mit „Main Benefit Test“

A Allgemeine Kennzeichen

- Vertraulichkeitsklauseln in Bezug auf Steuerprofil
- Erfolgshonorare/-prämien abhängig von Steuervorteilen
- standardisierte Dokumentation und/oder Struktur

B Spezifische Kennzeichen

- Erwerb eines verlustbringenden Unternehmens und Beendigung dessen Haupttätigkeit
- Umwandlung von Einkünften in nicht oder niedriger besteuerte Einkunftsarten
- zirkuläre Vermögensverschiebungen („round-tripping“)

C Spezifische Kennzeichen grenzüberschreitender Transaktionen

Gestaltungen mit grenzüberschreitenden abzugsfähigen Zahlungen zwischen verbundenen Unternehmen, bei denen im Ansässigkeitsgebiet des Empfängers

- keine oder nahezu keine Körperschaftsteuer erhoben wird,
- die Zahlung vollständig steuerbefreit ist oder einer steuerlichen Präferenzregelung unterliegt.

„Main Benefit Test“

- Ein verständiger Dritter kann unter Berücksichtigung aller wesentlichen Fakten und Umstände vernünftigerweise erwarten, dass der Hauptvorteil oder einer der Hauptvorteile der Gestaltung die Erlangung eines steuerlichen Vorteils ist.
- Der steuerliche Vorteil kann auch außerhalb des deutschen Rechtsgebiets entstehen. Er muss aber eine der unter die DAC 6-Richtlinie fallenden Steuern betreffen (nicht z.B. USt).
- Ausnahmen können für gesetzlich vorgesehene Steuervorteile gelten.

Kennzeichen ohne „Main Benefit Test“

C Spezifische Kennzeichen grenzüberschreitender Transaktionen

Gestaltungen mit grenzüberschreitenden abzugsfähigen Zahlungen zwischen verbundenen Unternehmen, bei denen der Empfänger

- in keinem Steuerhoheitsgebiet ansässig ist oder
- in einem von der EU oder OECD als nicht kooperierende Jurisdiktion eingestuftem Steuerhoheitsgebiet ansässig ist.

Gestaltungen, die mindestens eines der folgenden Kennzeichen aufweisen:

- mehrfache Abschreibungen in Bezug auf denselben Vermögenswert
- mehrfache Beanspruchung von DBA-Befreiungen
- Übertragung von Vermögensgegenständen mit wesentlich unterschiedlicher steuerlicher Bewertung in den beteiligten Steuerhoheitsgebieten

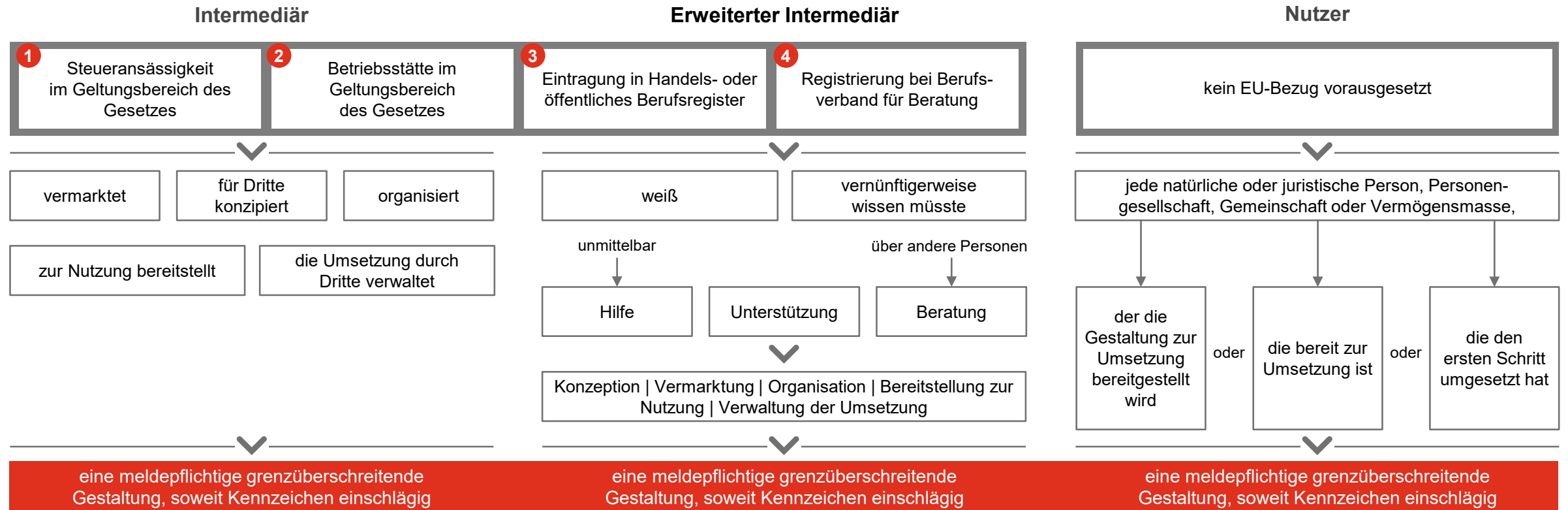
D Spezifische Kennzeichen betreffend CRS und wirtschaftliche Eigentümerketten

- Gestaltungen, die zu einer Aushöhlung der Mitteilungspflicht gemäß den Common Reporting Standards (CRS) führen
- Gestaltungen unter Einbeziehung von intransparenten wirtschaftlichen Eigentümerketten

E Spezifische Kennzeichen von Verrechnungspreisgestaltungen

- Nutzung von unilateralen Safe-Harbor-Regeln
- Übertragung von schwer zu bewertenden immateriellen Werten
- gruppeninterne grenzüberschreitende Funktionsverlagerungen

Wer ist meldepflichtig?



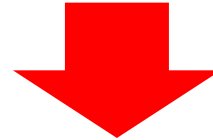
Verhältnis der Mitteilungspflichten

- Den Intermediär trifft eine primäre Mitteilungspflicht, wenn er nicht nachweisen kann, dass dieselbe Steuergestaltung bereits in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder durch einen anderen Intermediär gemeldet wurde
- Den Nutzer trifft lediglich eine sekundäre Mitteilungspflicht, wenn
 - kein Intermediär mit einem EU-Bezug beteiligt ist oder der Intermediär einer beruflichen Verschwiegenheitspflicht unterliegt, von der er nicht entbunden wurde, und
 - der Nutzer nicht nachweisen kann, dass dieselbe Steuergestaltung bereits durch einen anderen Nutzer oder Intermediär oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat gemeldet wurde.

Relevanz für Asset Manager

In Bezug auf die Mitteilungspflichten von Asset Managern (KVGn) und Investmentfonds stellen sich viele Fragen, z.B.

- Wer qualifiziert als (potenziell) mitteilungspflichtiger Intermediär oder Nutzer? Die KVG, der Portfoliomanager, der Fonds selbst oder der Anleger?
- Was gilt bei selbstverwalteten Fonds und was bei Dachfonds-/Zielfonds-Strukturen?
- Was sind (potenziell) meldepflichtige Gestaltungen? Der Fonds selbst oder nur die von ihm getätigten Investments?
- Unter welchen Voraussetzungen kann die Fondsdokumentation bereits eine Meldepflicht auslösen?
- Was gilt bei Wertpapierleihen und Derivaten und was bei Private Equity Investments und Real Estate Investments?
- [...]



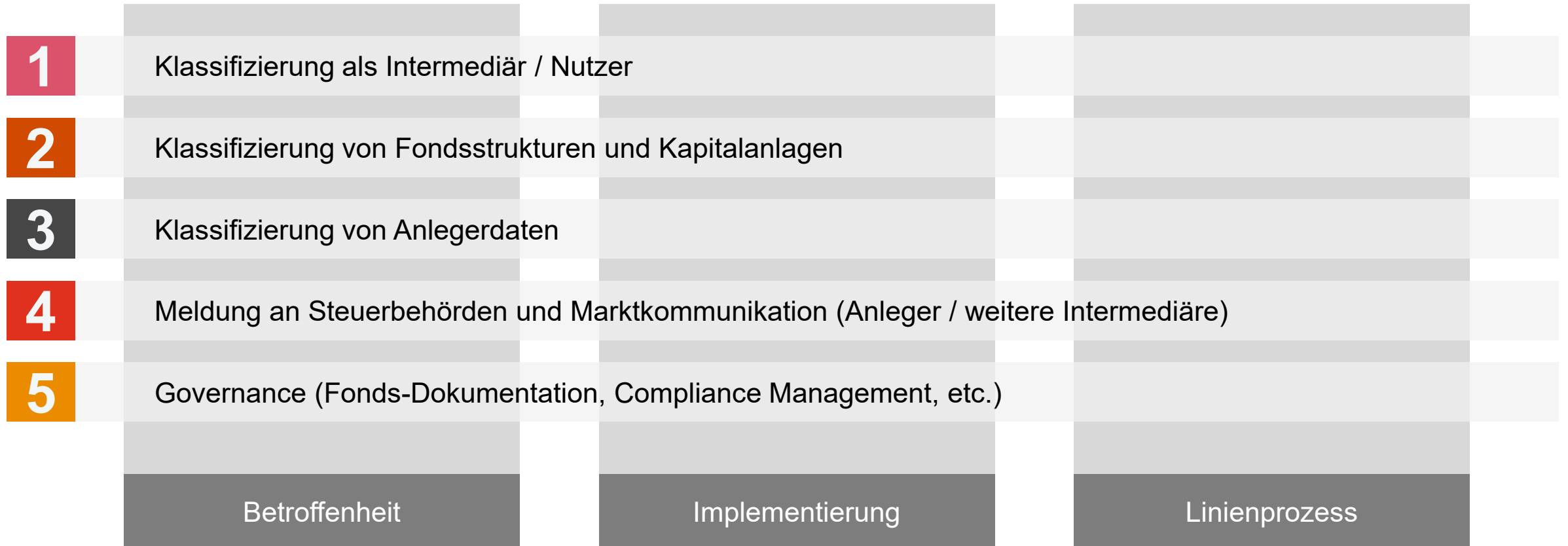
Derzeit gibt es noch wenig Hilfsmittel zur Auslegung der DAC 6-Regelungen in Bezug auf Asset Manager und Investmentfonds, z.B.

- einzelne Hinweise in der Gesetzesbegründung (BT-Drs. 19/14685 v. 4.11.2019), z.B. zu Repo-Transaktionen als „zirkulären Vermögensverschiebungen“
- einzelne Hinweise im BMF-Entwurfsschreiben vom 2.3.2020, z.B. zur Qualifikation von (Spezial-)Investmentfonds als Intermediär/Nutzer/Beteiligter, zu den Anlagebedingungen von Fonds als „standardisierter Dokumentation“ oder zur Nutzung von Fonds zwecks Verschleierung der Identität wirtschaftlich Berechtigter
- (Entwurfs-)Stellungnahmen des BVI zu Einzelaspekten, insbesondere zur Qualifikation von (Spezial-)Investmentfonds, Dachfonds und ihren KVGn als Intermediäre bzw. Nutzer



Erfahrungen aus aktuellen Beratungsprojekten

Themen und Vorgehen



Die Betroffenheit in der Praxis

Auswirkungen auf die Asset-Management-Branche

DAC 6 Auswirkungen – Überlegungen

- Anleger können als relevante Steuerzahler qualifizieren und sind in bestimmten Fällen im Rahmen der DAC6 Meldung offenzulegen
- Steuerpflichtige können sekundären Meldepflichten ausgesetzt sein
- Steuerpflichtige müssen künftig Investitionen in meldepflichtige Anlagen im Rahmen ihrer Steuererklärung angeben

- Vertriebseinheiten oder bestimmte Vertriebskanalgesellschaften können als Intermediäre qualifizieren und primären Meldepflichten unterliegen
- Einzelheiten können von der individuellen Ausgestaltung etwaiger Vertriebsvereinbarungen abhängen
- Je nach Qualifikation des Fonds können Besonderheiten gelten

- Auf Fondsebene ist zu unterscheiden, ob der Fonds als Steuerpflichtiger oder als Gestaltung qualifiziert
- Fondsmanager können als Intermediär qualifizieren (z.B. beim Aufsetzen bestimmter Investitionsstrukturen oder mit Blick auf ihre Kapitalanlagetätigkeiten)

- Vermögensgegenstände können steueroptimiert sein (z.B. strukturierte Anlagen, derivative Produktstrukturen, etc.) und Kennzeichen aggressiver Steuergestaltung aufweisen
- Alternative Kapitalanlagen weisen häufig steueroptimierte Akquisitions- und Finanzierungsstrukturen auf

Screening von Steuerrisiken

Risiken

- Compliance-Risiken und Geldstrafen
- Erhöhte Wahrscheinlichkeit für Aufgriff und Steuerprüfung durch Behörden
- Individuelle Haftungsrisiken in Bezug auf aggressive Steuerplanung
- Erhöhtes Reputations- und Geschäftsrisiko
- hohe Fehleranfälligkeit und Prozesskosten bei manueller Handhabung

Vorteile

- Positive Reputationseffekte
- Nachhaltige Steuerstrategie
- Erhöhte Attraktivität für Anleger
- Proaktive Positionierung als „Good Tax Citizen“ in der aktuellen Umgebung
- Ganzheitlicher Compliance und Mitigierung von Steuerrisiken

Ansatz

- Belastbare Betroffenheitsanalyse
- Identifizierung von Risikoprodukten und Dienstleistungen
- Rückwirkende Meldung
- Compliance-Prozess für laufende Geschäftsvorfälle

Anleger-
ebene



Private
Anleger



Institutionelle
Anleger



Dachfonds



Vertrieb /
Verkauf



Eigen-
vertrieb



Dritt-
vertrieb



Family
Office



Fonds-
Ebene



Investment-/
Spezialfonds



Geschlossener
Fonds



Fonds-
manager



Investment-
Ebene



Aktien



Devisen



Gold



Unser PwC-Tool DAC6 Smart Reporting



Transparenz

- Strukturierte Erfassung der potentiellen Steuergestaltungen
- Gesamtheitliche Sicht mit dynamischen Analysemöglichkeiten



Zusammenarbeit

- Möglichkeit der Kommunikation zwischen den Anwendern
- Austausch von Informationen mit Dritten



Reporting


- Automatisiertes Verfahren zur Vornahme der Meldung an die lokalen Steuerbehörden
- Konfigurierbare Reports für externe und interne Zwecke



Haftung

- Sicherstellung einer vollständigen Dokumentation und Historisierung
- Einbettung in Tax Compliance Management Systeme (TCMS)

Dashboard



Dashboard

- Dashboard
- Tax Arrangements
- Settings
- Question Catalog
- FAQ
- BI Dashboard

PROJECT INFO

The amendment to Directive 2011/16/EU (commonly referred to as "DAC6" or "EU MDR") impose mandatory disclosure requirements for certain tax planning arrangements with an EU cross-border element. There will be a mandatory automatic exchange of information on such reportable cross-border schemes via the Common Communication Network (CCN) which will be set-up by the EU.

This tool helps you to systematically identify, capture, analyse and monitor your cross-border tax arrangements.

POPULAR ACTIONS

- Excel Data Export**
This will download all questions and answers as an excel sheet
- Invite collaborators**
Will open a dialog for advanced sharing
- Download attachments**
Downloads a ZIP file with all attachments

YOUR SUPPORT CONTACTS

- Ashley Alkan-Zambada**
ashleigh.alkan-zambada@ch.pwc.com
- Jerome Hug**
jerome.hug@ch.pwc.com

CREATE NEW TAX ARRANGEMENT


Tax Arrangement name

Select an entity

Share with 3rd party intermediary
name.lastname@domain.com

CREATE

TAX ARRANGEMENTS PER COUNTRY



A map of Europe with several countries highlighted in orange, including the United Kingdom, Ireland, France, Germany, Austria, and Spain. The rest of the map is in light gray. There are zoom in (+) and zoom out (-) buttons at the bottom right of the map.

RECENT ACTIVITY

- TechCo SA - Double Taxation Relief 2**
Please provide the following contact details of the intermediary involved in L...
5 days ago - Ashleigh Alkan-Zambada
- Industry AG - UK Patent Box**
Please provide the following contact details of the intermediary involved in L...
5 days ago - Ashleigh Alkan-Zambada
- ACME SA - Safe Harbour 1**
Is there an intermediary involved in this arrangement?
5 days ago - Ashleigh Alkan-Zambada
- ACME SA - Safe Harbour 1**
Is there an intermediary involved in this arrangement?
5 days ago - Ashleigh Alkan-Zambada
- ADVERT LTD. - Withholding Tax Reclaims**
Please provide the following contact details of the intermediary involved in L...
5 days ago - Ashleigh Alkan-Zambada

RECENTLY WORKED ON

- TechCo SA - Double Taxation Relief 2**
Techco SA | Spain
- Industry AG - UK Patent Box**
Industry AG | Austria
- ACME SA - Safe Harbour 1**
ACME SA | France
- ADVERT LTD. - Withholding Tax Reclaims**
Advert Limited | United Kingdom
- ACME AG - Confidential Restructuring**
ACME AG | Switzerland

SHOW ALL

Implementierung Fragebogen

Question Catalog

ARRANGEMENT INFORMATION REPORTABILITY TESTS ALL



Which entity does this tax arrangement belong to?



What is the relative member state of the taxpayer?



Options

0 CONDITIONS



QUESTION

Does the arrangement qualify as a "cross-border" arrangement?

DESCRIPTION

Please select whether the arrangement has any of the following characteristics (Article 3.b.18)



OPTIONS

Not all Participants in the Arrangement are resident for tax purposes in the same jurisdiction.

One or more of the Participants in the Arrangement is/are simultaneously resident for tax purposes in more than one jurisdiction.

One or more of the Participants in the Arrangement carries/carry on a business in another jurisdiction through a permanent establishment situated in that jurisdiction and the arrangement forms part or the whole of the business of that permanent establishment.

One or more of the Participants in the Arrangement carries/carry on an activity in another jurisdiction without being resident for tax purposes or creating a permanent establishment situated in that jurisdiction.

Such Arrangement has a possible impact on the automatic exchange of information or the identification of beneficial ownership.

None of the above.

ADD OPTION

General options



REFERENCE

SORT ORDER

4

INDENT

none 1 2 3

MANDATORY ATTACHEMENT

ALLOW MULTIPLE

SHOW AS DROPDOWN


Data field options



DELETE

Formatting Help



BIG allows you to use markdown formatting everywhere you see this icon  to make your project even more expressive. Here is a cheat sheet for the basics. Advanced formatting rules are also supported!

First Level Header:

=====

Second Level Header:

****Bold****

Emphasis

- List Item 1
- List Item 2
- List Item 3

[Link Example](<https://www.pwc.com>)

![Image example]
(<https://pwc.com/logo.png>)



Individuelle Konfiguration

Europe AG - Double Tax Relief

ARRANGEMENT INFORMATION REPORTABILITY TESTS ALL

Search



Sort by



Filter by status



Which entity does this tax arrangement belong to?



What is the relative member state of the taxpayer?



Does the arrangement qualify as a "cross-border" arrangement?

SHARE

Please select whether the arrangement has any of the following characteristics (Article 3.b.18)

Not all Participants in the Arrangement are resident for tax purposes in the same jurisdiction.

One or more of the Participants in the Arrangement carries/carry on a business in another jurisdiction through a permanent establishment situated in that jurisdiction and the arrangement forms part or the whole of the business of that permanent establishment.

Such Arrangement has a possible impact on the automatic exchange of information or the identification of beneficial ownership.

One or more of the Participants in the Arrangement is/are simultaneously resident for tax purposes in more than one jurisdiction.

One or more of the Participants in the Arrangement carries/carry on an activity in another jurisdiction without being resident for tax purposes or creating a permanent establishment situated in that jurisdiction.

None of the above.



1

Drop or click to upload files

ANSWERED Ashleigh Alkan-Zambada - 5 days ago

REJECT

Delegation und Kommunikation

Europe AG - Double Tax Relief

ARRANGEMENT INFORMATION REPORTABILITY TESTS ALL

Search Sort by

✓ Which entity does this tax arrangement belong to?

✓ What is the relative member state of the taxpayer?

✓ Does the arrangement qualify as a "cross-border" arrangement?

Please select whether the arrangement has any of the following:

Not all Participants in the Arrangement are resident for tax purposes in the same jurisdiction.

One or more of the Participants in the Arrangement carries/carry on a business in another jurisdiction through a permanent establishment situated in that jurisdiction and the arrangement forms part or the whole of the business of that permanent establishment.

Such Arrangement has a possible impact on the exchange of information or the identification of beneficial ownership.

Share Question ✕

Recipient

Access right ✓✓

Review

Message ✕

Dear John,
Please review the answer to this question, as I am unsure whether this is the correct response in the context of this particular arrangement.

Signature ✕

Best regards,
Jane //

Send a copy of the message to myself **SEND**

✓ ANSWERED Ashleigh Alkan-Zambada - 5 days ago

Übersicht Steuergestaltungen

Tax Arrangements		ALL	MINE	OPEN	FILTER
ALL (16)					
A001	TechCo SA - Double Taxation Relief 2 SHOW SUMMARY	Tax payer: Techco SA Tax payer country: Spain	Intermediary: Yes Intermediary Country: Spain	48	5 days ago
A002	Industry AG - UK Patent Box SHOW SUMMARY	Tax payer: Industry AG Tax payer country: Austria	Intermediary: Yes Intermediary Country: United Kingdom	54	5 days ago
A003	ACME SA - Safe Harbour 1 SHOW SUMMARY	Tax payer: ACME SA Tax payer country: France	Intermediary: No Intermediary Country: Germany	40	5 days ago
A004	ADVERT LTD. - Withholding Tax Reclaims SHOW SUMMARY	Tax payer: Advert Limited Tax payer country: United Kingdom	Intermediary: Yes Intermediary Country: Austria	57	5 days ago
A005	ACME AG - Confidential Restructuring SHOW SUMMARY	Tax payer: ACME AG Tax payer country: Switzerland	Intermediary: Yes Intermediary Country: Germany	72	5 days ago
A006	Europe AG - Double Tax Relief SHOW SUMMARY	Tax payer: EUROPE AG Tax payer country: Germany	Intermediary: Yes Intermediary Country: Germany	✓	5 days ago
A007	Project Sky - Acquisition of 3rd Party (BE) SHOW SUMMARY	Tax payer: Industry Holding BV Tax payer country: Belgium	Intermediary: Yes Intermediary Country: Netherlands	46	5 days ago

Auswertung

A01 - TechCo SA - Double Taxation Relief 2

Arrangement value	285000
Value Currency	EUR (€)
Effective Date	2019-01-10
Is Intermediary	Yes
Taxpayer country	Spain
Hallmark A1	n/a
Hallmark A2	n/a
Hallmark A3	n/a
Hallmark B1	n/a
Hallmark B2	n/a
Hallmark B3	n/a
Hallmark C1	n/a
Hallmark C2	n/a
Hallmark C3	Yes
Hallmark C4	n/a
Hallmark D1	n/a
Hallmark D2	n/a
Hallmark E1	n/a
Hallmark E2	n/a
Hallmark E3	n/a
Entity Name	Techco SA
Intermediary Country	Spain

PROGRESS INFO







24 48

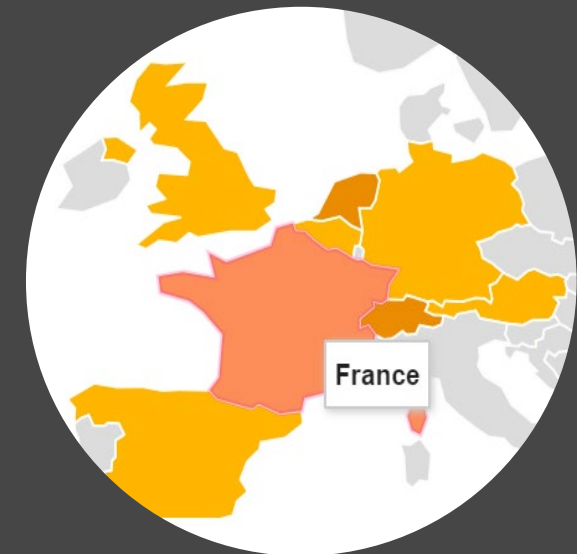
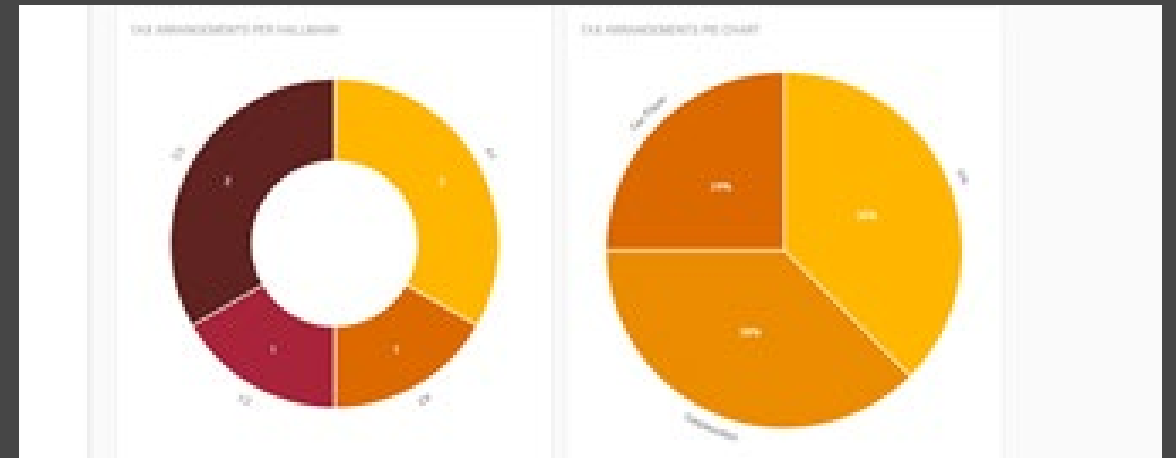
1 ✓ 14 ✓ 0

Ashleigh Alkan-Zambada 5 days ago

COLLABORATORS (10)

POPULAR ACTIONS

-  **Download as PDF**
This will download this site as PDF
-  **Go to questionnaire**
This will open the questionnaire
-  **Excel Data Export**
This will download all questions and answers as an excel sheet
-  **Invite collaborators**
Will open a dialoge for advanced sharing
-  **Download attachments**
Downloads a ZIP file with all attachments
-  **Extract audit log**
Downloads an audit log



Wir verabschieden uns und hoffen, Sie werden auch bei den nächsten Webcasts dabei sein! Bei Fragen oder Anmerkungen sprechen Sie uns bitte jederzeit an.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Stefan Herr
Partner

Phone: +49 69 9585 2986
Mobile: +49 171 8134997
stefan.herr@pwc.com



Dr. Karl Küpper
Partner

Phone: +49 69 9585 5708
Mobile: +49 171 5573192
karl.kuepper.stiefel@pwc.com



Stephan Härtwig
Director

Phone: +49 69 9585 6839
Mobile: +49 171 7603833
stephan.haertwig@pwc.com

[pwc.de](https://www.pwc.de)

© 2020 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. "PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.